KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

Genesis glaubt, dass Gläubigerstreitigkeiten diese Woche gelöst werden können: Bericht

Genesis, einer der neuesten großen Krypto-Namen, der unterging, meldete am 20. Januar Insolvenz an. Im Gegensatz zu anderen hochkarätigen Fällen sieht das Vermögensbuch des Unternehmens jedoch nicht so schlecht aus. Tatsächlich behaupteten jüngste Berichte, dass die Gläubiger bald zumindest einen Teil ihrer Gelder erhalten könnten. Restrukturierungsplan bereits auf dem Tisch Ein Anwalt von Genesis gab zu Protokoll, dass er der Ansicht sei, dass Streitigkeiten mit Gläubigern innerhalb einer Woche beigelegt und ein Insolvenzverfahren bis Ende Mai 2023 ausgearbeitet werden könne. Sean O’Neal, einer der Anwälte von Genesis, sagte während einer vorläufigen Anhörung vor dem Gericht in Manhattan, er sei ɜvorsichtig …

Genesis, einer der neuesten großen Krypto-Namen, der unterging, meldete am 20. Januar Insolvenz an. Im Gegensatz zu anderen hochkarätigen Fällen sieht das Vermögensbuch des Unternehmens jedoch nicht so schlecht aus.

Tatsächlich behaupteten jüngste Berichte, dass die Gläubiger bald zumindest einen Teil ihrer Gelder erhalten könnten.

Restrukturierungsplan bereits auf dem Tisch

Ein Anwalt von Genesis gab zu Protokoll, dass er der Ansicht sei, dass Streitigkeiten mit Gläubigern innerhalb einer Woche

beigelegt und ein Insolvenzverfahren bis Ende Mai 2023 ausgearbeitet werden könne.

Sean O'Neal, einer der Anwälte von Genesis, sagte während einer vorläufigen Anhörung vor dem Gericht in Manhattan, er sei "vorsichtig optimistisch" in Bezug auf Gespräche mit Gläubigern und hoffe, dass innerhalb einer Woche eine Einigung mit den Gläubigern im guten Willen erzielt werden könne. Dies wiederum würde es dem Gericht ermöglichen, sich auf die Festlegung der Bedingungen für Genesis zu konzentrieren, damit Genesis wieder formulieren und das Insolvenzverfahren beenden kann, wie von Reuters berichtet.

"Wenn ich jetzt hier sitze, glaube ich nicht, dass wir einen Vermittler brauchen werden. Ich bin sehr optimistisch."

Brian Rosen, ein Anwalt auf der anderen Seite des Zauns, der ungenannte Gläubiger mit Forderungen von über 1,5 Milliarden Dollar gegen Genesis vertritt, war eher vorsichtig als optimistisch. Rosen räumte jedoch ein, dass bereits Verhandlungen zwischen ihnen geführt würden und dass die beiden Parteien einer Einigung näherkämen.

Vermögen und Verbindlichkeiten genug, um Schulden zu decken

Im Gegensatz zu FTX und anderen Unternehmen, die mit mehr Schulden als Vermögenswerten untergingen, scheint es, dass Genesis ج trotz Marktproblemen ج bald genug solvent sein könnte, wenn die Dinge klappen.

Berichten zufolge schuldet Genesis Global Capital einer Gruppe von über 100.000 Gläubigern mindestens 3,4 Milliarden US-Dollar. Wenn jedoch alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten berücksichtigt werden, kontrolliert Genesis angeblich etwas mehr als 5 Milliarden US-Dollar, wodurch möglicherweise 1,6 Milliarden US-Dollar im grünen Bereich bleiben.

Unglücklicherweise bestehen etwa 1,7 Milliarden US-Dollar dieser Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Forderungen gegen die Muttergesellschaft von Genesis, die Digital Currency Group.

Zufälligerweise ist die nächste Fälligkeit des Darlehens von Genesis an seine Muttergesellschaft DCG im Mai 2023, so Barry Silbert, CEO von DCG, der auch einen Betrag kommentierte, der der von Genesis gegen DCG geforderten Gesamtsumme sehr ähnlich sieht. Mai 2023 ist, wie oben erwähnt, der Monat, in dem die Anwälte von Genesis schätzen, dass sie ihr Insolvenzverfahren beenden können.

ȣDCG hat sich nicht 1,675 Milliarden Dollar von Genesis geliehen. DCG hat noch nie eine Zinszahlung an Genesis versäumt und ist bei allen ausstehenden Darlehen aktuell; nächste Darlehensfälligkeit ist Mai 2023.ȣ

Es ist noch zu früh, um sicher zu sein, ob Genesis wirklich die schnelle Auflösung erreichen wird, die sie im Auge haben. Wenn ihre Vermögensbücher jedoch ein Hinweis darauf sind, könnte das Unternehmen der erste ehemalige Krypto-Gigant sein, der seine Probleme löst und in funktionsfähiger Form zurückkehrt.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at